

## Mehr Raum für Bauen als Leidenschaft



**Jost Estermann,**  
Verwaltungsratspräsident  
der Estermann Baugruppe

**Estermann AG konnte sich in den vergangenen Jahren rasch weiterentwickeln und laufend neue Arbeitsplätze schaffen. Die Kehrseite dieses Wachstums: Raumressourcen am Firmensitz im Schäracher Geuensee reichten nicht mehr aus.**

Der Bedarf an Büroarbeitsplätzen für Administration und Bauführung hat sich seit dem Neubau 2011 fast verdoppelt: von 16 auf 31 Arbeitsplätze. Fehlende Büros und ein Mangel an Besprechungsräumen stellten uns organisatorisch immer wieder vor Herausforderungen.

Was konnten wir tun? Die Kündigung unserer treuen Mieter im 2. OG war keine Option. Und wir alle wollten am schönen Standort in Geuensee bleiben. Somit war ein clever geplanter Erweiterungsbau die optimalste Lösung.

Der unterkellerte Anbau besteht aus zwei Stockwerken mit Büros und Sitzungszimmern. So wurden die bereits bestehenden Flächen auf allen Etagen jeweils um 131 Quadratmeter erweitert. Der Schulungs- und Eventraum wurde zudem um eine öffentlich zugängliche Bar und einen Biergarten ergänzt. Diese Lokalitäten werden durch Hans Winiker bewirtschaftet und für externe Anlässe vermietet.

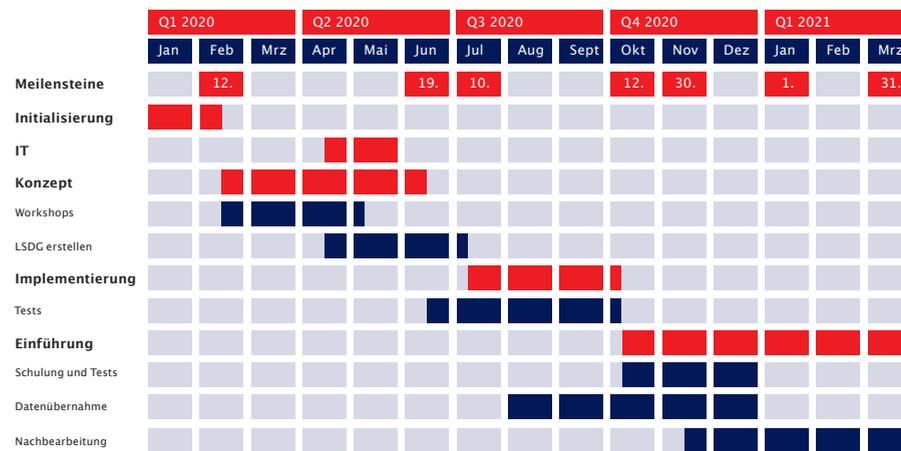
# Der nächste Schritt in die Zukunft

2019 starteten wir die Suche nach einem geeigneten ERP-System (Enterprise-Resource-Planning) für die gesamte Estermann Gruppe. Unsere Ziele: Ressourcen rechtzeitig und bedarfsgerecht planen, steuern und verwalten – und damit die Effizienz steigern sowie Abläufe optimieren.

Nach zahlreichen Sitzungen, Referenzbesuchen und Abklärungen haben wir uns für die Lösung von Abacus entschieden. Begleitet und betreut wird das Grossprojekt durch die Asept Business Software AG. Die Investition von rund einer halben Million Franken ist für uns als modernes Unternehmen ein weiterer Quantensprung im Digitalisierungsprozess.

19 Projektmitarbeitende befassen sich intensiv mit dem Thema: Sie nahmen an Workshops teil, um für sämtliche Bereiche und Abteilungen die passenden Systemlösungen auszuarbeiten. Ausserdem testeten sie als Superuser das neue ERP-System in ihrem eigenen Wirkungskreis, schreiben Anleitungen und bilden anschliessend ihre Mitarbeitenden (End User) aus. Wir danken dem Projektteam für seinen ausserordentlichen Einsatz!

## Der Terminplan



**Meilensteine**  
 12.02.20 Kick-off Konzept | 19.06.20 Abgabe Konzept | 10.07.20 Abnahme Konzept und Freigabe Implementierung  
 12.10.20 Abgabe Mandant | 30.11.20 Freigabe Go-live | 01.01.21 Go-live | 31.03.21 Projektabschluss



«Ich erwarte vom neuen System eine aktuelle und zeitgerechte Übersicht über die laufenden Objekte sowie ein sauberes Zusammenspiel zwischen Polier, Bauführer und Administration, um so Ressourcen zu sparen und den Weg über verschiedene Programme und Dokumente zu minimieren.»

Claudio Moos  
Bauführer-Praktikant



«Durch das neue ERP-System werden Kosten direkter zugeteilt. Ich erhoffe mir dadurch bessere Kostenklarheit und somit eine gute Grundlage für die Kostenvorkalkulation.»

Stefan Kunz  
Baumeister, Leiter Technisches Büro



«Meine Erwartung an das neue ERP-System ist, die Kommunikation und den Informationsaustausch zu vereinfachen und die Produktivität zu steigern.»

Aleksandra Ignjatovic  
Rechnungswesen

## Die Projektphase



# Vom Schreibtisch auf die Baustelle

Unsere KV-Lernende Martina Süess (3. Lehrjahr) tauschte für drei Tage ihren Kugelschreiber gegen einen Helm und besuchte vom 1. bis 3. Juli die Baustelle «Vierherrenplatz/ St. Urbanstrasse» in Sursee.

Während diesem Tapetenwechsel wurde Martina begleitet vom Polier Markus Bühler und durfte auf der Baustelle sogar aktiv mitarbeiten. Zuerst zeigte Markus der Lernenden die gesamte Baustelle und erklärte ihr die nötigen Sicherheitsmassnahmen. Dann ging's los: Martina durfte Masse nehmen und selbstständig die benötigte Betonmenge kalkulieren. Sogar den Kantenschutz für den Sichtbeton durfte sie montieren. Am zweiten Tag verlegte und befestigte sie zusammen mit dem Polier Cobiach dies sind Hohlkörpermodule aus Recyclingplastik, die das Betonvolumen verringern. Am letzten Tag wurde die Decke betoniert, wobei die Lernende kräftig mitanpacken konnte. Der sprichwörtliche Höhepunkt kam zum Schluss: Martina hatte das Vergnügen, auf den Kran zu klettern und die atemberaubende Aussicht auf die Baustelle zu geniessen.



**«Dieser 3-tägige Baustellenbesuch hat mir einen guten Einblick in den Alltag auf der Baustelle vermittelt.»**

**Martina Süess, KV-Lernende**

## Tag 1, Mittwoch, 1. Juli

- 07.30 Treffpunkt Baracke mit Markus Bühler, anschliessend Baustellenrundgang
- 08.30 Meine ersten Aufgaben: Ich unterstützte Markus beim Materialtransport vom UG in die oberste Etage.
- 09.00 «Znüni näh!»
- 09.15 Weiter geht's: Nach der Pause half ich, die Binddrähte der Armierungseisen fachgerecht zu biegen, damit diese beim Sichtbeton anschliessend nicht zu sehen sind.
- 11.00 Unter Anleitung von Markus begann ich, die benötigte Menge an Beton für Wände auszumessen.
- 12.00 Mittagspause mit Markus im «Wilden Mann» in Sursee.
- 12.45 Nun wird die gemessene Menge für den Beton berechnet und anschliessend durch den Polier Markus kontrolliert.
- 13.30 Nach erledigten Berechnungen ging es weiter mit der Montage von Kantenschutz beim Sichtbeton. Dies dient dazu, dass die Kanten nicht abbrechen.
- 15.00 Pünktlich leite ich meinen Baustellenbericht an die Marketingabteilung weiter. Dieser wird mit Fotos auf dem Instagram-Account der Lernenden veröffentlicht.
- 15.15 Regenwetter steht an! Nun mussten wir den Sichtbeton abdecken, um diesen vor der Witterung zu schützen.
- 17.00 Feierabend. Ich schliesse meinen ersten Tag voller interessanter Eindrücke ab und freue mich auf mein Bett.

# Inside Estermann

## Die aktuelle Baustelle

### OTTO's Sursee Zentrallager 3



**Bauführer** Markus Blaser  
**Poliere** Markus Kaufmann, Beat Baggenstoss  
**Bauherr** Otto's AG, Sursee  
**Projektbeginn Rohbau** August 2019  
**Rohbauende** Juni 2020  
**Baumeisterarbeiten** 9 000 000 Fr.  
**Zusatzauftrag** 3 500 000 Fr.  
**Armierungen** 1200 Tonnen  
**Beton** 12 000 m<sup>3</sup>

Das Projekt für den allseits bekannten Warenhändler aus unserer Region ist von höchsten Ansprüchen geprägt, da der Betonbau in einem Guss fertiggestellt wird. Das heisst, Betonböden werden als Monobeton und Wandbeton als Sichtbeton ausgeführt – und die Deckenuntersichten und Stützenkonstruktionen werden als fertige Betonelemente angeliefert. Das verlangt den Polieren und dem Bauführer organisatorisch, planerisch und logistisch einiges ab. Denn der Betrieb von Otto's muss während der ganzen Zeit uneingeschränkt weiterlaufen und funktionieren.

## Sportclub-Daten

**Samstag und Sonntag,**  
 13./14. März 2021 | Skiweekend  
**Freitag, 26. Februar 2021 |**  
 Fondueplausch mit GV

Sämtliche Daten unter Vorbehalt aufgrund COVID-19

## Dienstjubiläen

### Bauunternehmung

Luz Ndrecaj	25 Jahre (im Juli)
Jost Estermann	25 Jahre (im Oktober)
Pren Berisha	20 Jahre (im Juli)
Sasa Stevanovic	15 Jahre (im Oktober)
Ardion Nikollprenkaj	15 Jahre (im November)
Marco Lingg	15 Jahre (im Dezember)
Roger Melliger	10 Jahre (im September)

### Gipsunternehmen

Danijel Stanusic	15 Jahre (im August)
Artur Oliveira	15 Jahre (im November)
Artan Hyseni	10 Jahre (im August)
Tiago Cruz	10 Jahre (im September)
Sasivar Durmisi	10 Jahre (im Oktober)

## Mitarbeiter des Jahres

Das Gipserunternehmen ehrt jedes Jahr eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter mit einem «Gipser-Oscar» für besondere Leistungen.

Dieses Jahr kürten wir Dervis Hodzic zum Mitarbeiter des Jahres. Auf Dervis kann man sich jederzeit verlassen. Getreu dem diesjährigen Q-Ziel verrichtet er seine Arbeiten stets sehr präzise. Er hat eine ruhige Hand, sodass er Ausbesserungen und Finish-Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden ausführt. Wir gratulieren Dervis herzlich zum verdienten Oscar.



Herzliche Gratulation!

## Goldene Kelle 2020

Bereits seit 26 Jahren ist Mitko Bozinov in unserer Bauunternehmung tätig. Mit super Einsatz, Loyalität, Erfahrung und guter Laune ist er ein sehr wichtiger Mitarbeiter. Mitko ist jederzeit einsatzbereit! Wenn er gebraucht wird, ist er da, egal um welche Zeit, auch samstags! Er gilt als rechte Hand des Poliers



Herzliche Gratulation!

und wird von seinen Teamkollegen sehr geschätzt. Mitko ist auf Ordnung bedacht und auf ihn ist einfach immer Verlass.

Besten Dank, Mitko!

## Kontakt

Estermann AG | Bauunternehmung  
 Schäracher 5 | 6232 Geuensee  
 T 041 926 35 00 | F 041 926 35 11  
 info@estermann.ch | estermann.ch

## Impressum

Auflage | 2600 Exemplare  
 Redaktion | Estermann-Mitarbeitende  
 Gestaltung | AGENTUR FRONTAL AG, Willisau  
 Druck | Wallimann Druck, Beromünster